



Marlene Klüssendorf (links) ist stolz. Ihr Ehemann Uwe (2.v.l.) ist Schützenkönig, Sohn Hauke (3.v.l.) der Schützenprinz. Foto: Martin Ratajczak

Die Familie Klüssendorf „regiert“ nun Hitfeld

Wie es sich gehört: Papa ist König, der Sohn Prinz.

Aachen. Über zahlreiche Gäste aus befreundeten Bruderschaften durfte sich die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft aus Hitfeld freuen, als sie am Pfingstsonntag bei strahlendem Sonnenschein auf ihrer Armbrustanlage die neuen Majestäten ermittelte.

Bereits vormittags gelang es Benjamin Czennia, mit sicherer Hand den Titel eines Schülerprinzen zu erringen. Nachmittags wurden die Schießwettbewerbe mit dem Prinzenvogel fortgesetzt. Als glücklicher Sieger setzte sich der 20-jährige Abiturient Hauke Klüssendorf gegen seine Mitstreiter durch und darf nun zusammen mit seiner Prinzessin Tanja Rohrer für die Dauer eines Jahres die Jugend des Vereins vertreten.

Spannender Wettbewerb

Zu einem spannenden Konkurrenzkampf entwickelte sich der Wettbewerb um die Königswürde. Nachdem Marlene Klüssendorf.

Chance verpasst hatte, machte es ihr Ehemann Uwe mit dem nächsten Schuss besser, als er unter lautem Jubel der Schützen und Gäste den Holzvogel von der Stange holte. „Mir war von Anfang an klar, wenn mein Sohn Prinz wird, halte ich auf den Vogel“, strahlte der stolze Vater, der nun nach 2006 zum zweiten Mal den Königstitel tragen darf.

Ehrungen

An einem solchen Tag dürfen auch die Ehrungen nicht zu kurz kommen. So wurden Michael Hanses mit dem Jugendverdienstkreuz in Silber und Hermann Hennicke für seine Verdienste mit dem St. Sebastianus-Ehrenkreuz ausgezeichnet. Am Pfingstmontag fand das Schützenfest seine Fortsetzung mit dem Ausschießen weiterer Vögel. Künftig dürfen sich Ole Seehausen mit dem Titel eines Ehrenprinzen und Marion Hackethal mit der Würde einer Ehrenkönigin für ein Jahr